Presseinformation

27. Januar 2014

„Bewegte Klasse"-Symposium für mehr Bewegung im Schulalltag

LR Schwarz: „Lebensraum Schule bietet zahlreiche Möglichkeiten für eine gesunde und aktive Lebensweise"

Das „Bewegte Klasse"-Symposium an der KPH (Kirchlich Pädagogische Hochschule) Krems stand heuer ganz im Zeichen von „Bewegtheit erleben". Vermittelt wurden Bewegung und Entspannung im erlebnisorientierten Schulalltag. „Wir wissen heute, dass die Grundlage für eine gesunde und aktive Lebensweise bereits im Kindesalter liegt. Gerade der Lebensraum Schule bietet hierfür zahlreiche Möglichkeiten. Der Zusammenhang von Bewegung und Entwicklung sowie Bewegung und Lernen ist wissenschaftlich belegt. Daher brauchen wir Pädagoginnen und Pädagogen, die diese Zusammenhänge erkennen und in den Schulalltag integrieren - genau hier setzt das Projekt ‚Bewegte Klasse' der Initiative ‚Tut gut!' an. Die ‚Bewegte Klasse' ist daher eine ungemein wichtige Säule, um solche Aspekte in Niederösterreichs Schulen zu implementieren", so Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Seit fast 20 Jahren ist die „Bewegte Klasse" eine nicht mehr wegzudenkende Institution im niederösterreichischen Schulwesen. Das alljährlich stattfindende Symposium an der KPH Krems ist fester Bestandteil des „Bewegte Klasse"-Projekts. Lehrerinnen und Lehrer sowie Studentinnen und Studenten erfahren hier Neues und Innovatives zum Thema Bewegung und Gesundheit in den Schulen.

Auf der Tagesordnung des „Bewegte Klasse"-Symposiums 2014 stand „Bewegtheit erleben - Bewegung und Entspannung in einem erlebnisorientierten und ganzheitlichen Ansatz". Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland gaben spannende Einblicke in Bewegungs- und Entspannungsmöglichkeiten im Schulalltag. Im Hauptvortrag unterstrich Bildungs- und Schulberater Peter Pastuch aus Schleswig-Holstein (BRD) die Bedeutung der Bewegung für die kindliche Entwicklung: „Nur ein harmonisches Ganzes von Lernzeit, Pausen und Entlastungen kann die teilweise erschreckende Disharmonie, Unausgewogenheit und Strukturlosigkeit vieler Schülerinnen und Schüler beeinflussen. In diesem Zusammenhang spielt ein ausgewogener Ablauf von Lernen und Entlasten, von Arbeit und Pause, von Konzentration und Bindungsfreiheit eine entscheidende Rolle."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weitere Workshop-Angebote beschäftigten sich unter anderem mit der Konfliktlösung, Entspannung und Ruhe durch Konzentrationsspiele und Entspannungstechniken im Rahmen des Unterrichts. Daneben konnten Lehrerinnen und Lehrer sowie Studentinnen und Studenten auch interessante Kinderyoga-Übungen erlernen oder auch erfahren, wie mit Tänzen im Klassenzimmer mit viel Freude Bewegung gemacht werden kann.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Marion Gabler-Söllner, Telefon 02742/9005-12655, e-mail marion.gabler-soellner@noel.gv.at oder „Tut gut!", Andreas Steiner, Telefon 02742/906 10-735, http://www.noetutgut.at/.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at